

Malediven?



UERNER
Eine Weltreise zu Fuss!

UERNER
POWER
Ihr Elektrizitätswerk Altdorf AG

INDUSTRIE

Ewige Liebe auf den zweiten Blick

Mit einer Plakatserie der überraschenden Art hat die Elektrizitätswerk Altdorf AG das Interesse der Schweizer Bevölkerung für sich gewinnen können: Gleich dreimal ging der Poster Award der Plakatgesellschaft APG an das Urner Unternehmen. Und dieses verbindet mit der Kampagne noch viel mehr, nämlich eine eigentliche Aufforderung, Uri neu zu entdecken.

Damals, Ende des 18. Jahrhunderts, während der ersten grossen Blütezeit des Zentralschweizer Tourismus durchstreifte ein gewisser Johann Wolfgang von Goethe den Kanton Uri. Mit viel Musse und geschärftem Blick beobachtete er die Angewohnheiten der Einheimischen und allerhand Details in der Natur. Der Nachwelt erhalten sind seine Skizzenbücher, in denen er nebst Zeichnungen diverse treffende Notizen festhielt. Und heute? Im Zeitalter der Autobahnen, Hochgeschwindigkeitszüge, Billigflüge und Datahighways, die eine reale oder virtuelle Reise für jedermann zur einfachen und schnellen Sache

machen, kommen die liebenswerten Besonderheiten einer Landschaft oft zu kurz. Gerade für Uri wäre ein Reisender im Tempo Goethes deshalb auch heute noch ein idealer Tourist. Denn Uri gibt sich auf den ersten, ungeübten Blick oft verschlossen, eingekreist von schroffen Felswänden. Wer aber innehält und das Land am Gotthard tatsächlich entdecken will, erkennt eine «Schatzkammer», die – eine lebenslängliche Liebe auf den zweiten Blick – man nicht mehr vergessen mag.

Denn das Gute liegt so nah

Mit ihrer Plakatserie «Eine Weltreise zu Fuss» setzte die Elektrizitätswerk Altdorf AG ihrem Standortkanton ein Denkmal. Dies mit prächtigen Landschaftsaufnahmen des Fotografen F. X. Brun (Brun & Bürgin Fotografen, Zürich) und einer gekonnten grafischen Umsetzung durch Tino Steinemann (Agentur Sputnik, Luzern). Dass diese beiden «Heimweh-Urner» viel Herzblut in den Auftrag fliessen liessen,

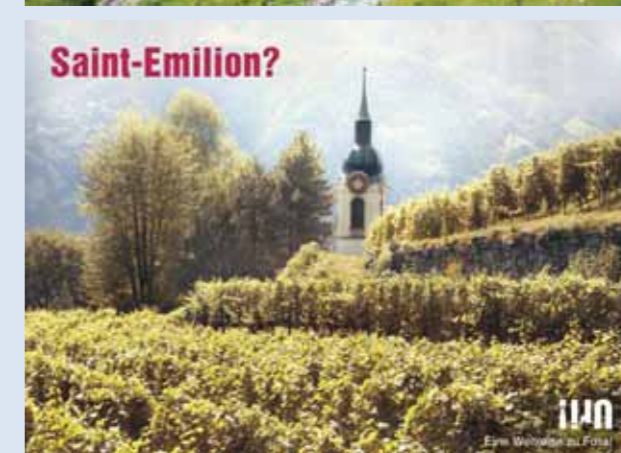
ist unmittelbar zu spüren. Einerseits ist da also eine frappante ästhetische Wirkung. Andererseits verbinden die Verantwortlichen der Elektrizitätswerk Altdorf AG mit der Kampagne aber eine klare Aufforderung: Der Kanton Uri ist für auswärtige Gäste jederzeit eine kleine Weltreise zu Fuss wert. Und die Bevölkerung Uri, Hauptabnehmerin der Produkte und Dienstleistungen der Elektrizitätswerk Altdorf AG, darf stolz sein auf ihre Heimat. Es gilt also, den sanften, qualitativen Urner Tourismus nachhaltig zu stärken. Dieser wieder erstarkende Wirtschaftszweig verdient sorgfältige Pflege und gute Ideen.

Treffsichere Botschaft im Weltformat

Es ist daher alles andere als ein Zufall, dass die Plakatserie beinahe wie eine Tourisuskampagne wirkt. Die visuelle Botschaft eines Weltformat-Plakates sucht ihr Publikum auf der Strasse und muss seine grosse optische Wirkung unmittelbar entfalten können. Dass dies im Falle der Serie «Eine Weltreise zu Fuss» optimal gelungen ist, zeigt die Tatsache, dass sie gleich dreimal den APG Poster Award «Poster of the Week» für sich zu gewinnen vermochte. Dieser Preis wird nicht etwa durch eine Fachjury vergeben, sondern via e-Voting über die Website www.apg.ch direkt durch das breite Publikum. Dieses konnte offensichtlich erfolgreich davon überzeugt werden, dass Uri einen längeren, interessierten Blick verdient. Die Elektrizitätswerk Altdorf AG ihrerseits hat Farbe bekannt mit ihrem Geständnis: «Das EWA und Uri gehören zusammen!». Dass dieses Statement – den engeren Geschäftshorizont bewusst überschreitend – derart positiv angekommen ist, freut die Verantwortlichen. Umso mehr, als damit hoffentlich auch ein kleiner, aber feiner Beitrag zur Urner Wirtschaftsförderung geleistet werden konnte.



Saint-Emillion?



Alaska?



Firmenadresse

Elektrizitätswerk Altdorf AG
Herrengasse 1, 6460 Altdorf
Telefon 041 875 08 75, Fax 041 875 09 75
www.ewa.ch
E-Mail: mail@ewa.ch



Poster Award der Plakatgesellschaft APG

Gleich dreimal durften die Verantwortlichen der Elektrizitätswerk Altdorf AG den APG Poster Award «Poster of the Week» in Empfang nehmen. Gemeinsam freuen sich: Reto F. Brunett, Vorsitzender der Geschäftsleitung (links) und Erhard Saurer, Leiter Administrative Services.